

Private Nachhilfschule Dr. Sussieck
Inh. Mario Tessitore
Grenzhöfer Straße 3, 68723 Schwetzingen
Tel. 06202-12260
www.sussieck.de - service@sussieck.de



PRESSEMITTEILUNG

14.04.2021

Home-Schooling, Wissenslücken und Versetzung

Antworten auf drängende Fragen der Eltern

Schwetzingen, 14.04.2021. Viele Eltern stellen sich nach einem Jahr Unterricht im Ausnahmezustand viele Fragen zur schulischen Zukunft ihrer Kinder. Die Nachhilfschule Dr. Sussieck in Schwetzingen hat einige der drängendsten Fragen aufgegriffen und Tipps für die Eltern zusammengestellt.

Welche Möglichkeiten haben wir festzustellen, wie groß die Lernlücken sind?

Lernlücken zu ermitteln ist Eltern kaum möglich. Sprechen Sie daher mit dem Fachlehrer der Schule. Hat er Lernlücken festgestellt, überlegen Sie gemeinsam, wie Ihr Kind den Stoff nachholen kann. Kann der Lehrer Zusatzaufgaben stellen und korrigieren? Ist dies nicht möglich, fragen Sie ihn, wo die Lücken sind und suchen Sie sich außerschulisch professionelle Hilfe.

Die Zeugnisnote auf Basis einer Klassenarbeit. Was tun, wenn diese schlecht ausfällt?

Vor allem, wenn die Note deutlich von den bisherigen Zensuren abweicht, sollten Sie den Lehrer bitten, Ihrem Kind ein Referat oder ähnliche Zusatzaufgabe zu übertragen, die in die Zeugnisnote einfließt. Ermutigen Sie Ihr Kind, sich mehr am Unterricht zu beteiligen, da das Mündliche meist zählt.

Sollen wir das Kind zur Sicherheit eine Klasse wiederholen lassen?

Eine Wiederholung der Klasse kann vielen Kindern mit großen Lernlücken helfen, im neuen Schuljahr wieder richtig durchzustarten. Für Heranwachsende ist das besonders schwierig, wenn sie aus dem Klassenverband gerissen werden und ihre Schulfreunde verlieren. Ggfs. gibt es einen Klassenkameraden, der in einer ähnlichen Situation ist und „mitzieht“. Sind Lernlücken weniger groß, kann der Besuch einer Sommerschule oder Ferienkurses hilfreich sein, sagt Tessitore aus Erfahrung.

Wir wollen, dass unser Kind versetzt wird, obwohl es in manchen Fächern schlechter geworden ist. Wie können wir es unterstützen?

In vielen Orten werden von den Nachhilfschulen Sommerschulen und Ferienkurse angeboten. Viele von ihnen werden staatlich gefördert. Informieren Sie sich bei Ihrer Nachhilfschule vor Ort, wann welche Kurse angeboten werden. So kann Ihr Kind während der Ferien Lernlücken schließen und startet gestärkt ins neue Schuljahr.

Was sollen wir machen, wenn wir den Kindern nicht bei ihren Schulaufgaben helfen können?

Dass Sie Ihrem Kind bei den Aufgaben nicht helfen können, ist normal. Auch wenn Sie die Inhalte beherrschen, heißt das noch lange nicht, dass Sie diese erklären können. Sprechen Sie mit der Schulleitung und dem Schulamt Möglichkeiten durch, ihr Kind durch außerschulische Lehrkräfte im Homeschooling unterrichten zu lassen. „Es besteht die Möglichkeit, eine Förderung durch das Bildungs- und Teilhabe-Paket zu beantragen“ (kurz BuT genannt), erklärt Tessitore. „Bei der Antragstellung helfen die Schulen und die Nachhilfschule vor Ort. Nutzen Sie alle Möglichkeiten, um Ihrem Kind zu helfen. Denn von den Noten hängt schließlich der weitere Arbeits- und Lebensweg Ihres Kindes ab.“

Unabhängige und kostenlose Beratung von Lernexperten erhalten Sie beim Elterntelefon des VNN Bundesverbands Nachhilfe- und Nachmittagsschulen. Sie erreichen es dienstags von 11 bis 13 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 / 955 0800. Einen Beratungstermin können interessierte Eltern und Schüler einfach telefonisch vereinbaren: 06202 / 12260. Anmeldeformulare für Kurse gibt es auf der Webseite der Nachhilfschule: www.sussieck.de; oder Anfragen einfach per E-Mail an: service@sussieck.de senden.